# Sammlung

von

mehreren Musterblättern

*in verschiedenen*

lithographischen Kunstmanieren

als

BEYLAGE

*zu Alois* Senefelders *Lehrbuch*

DES STEINDRUCKS

München

1818

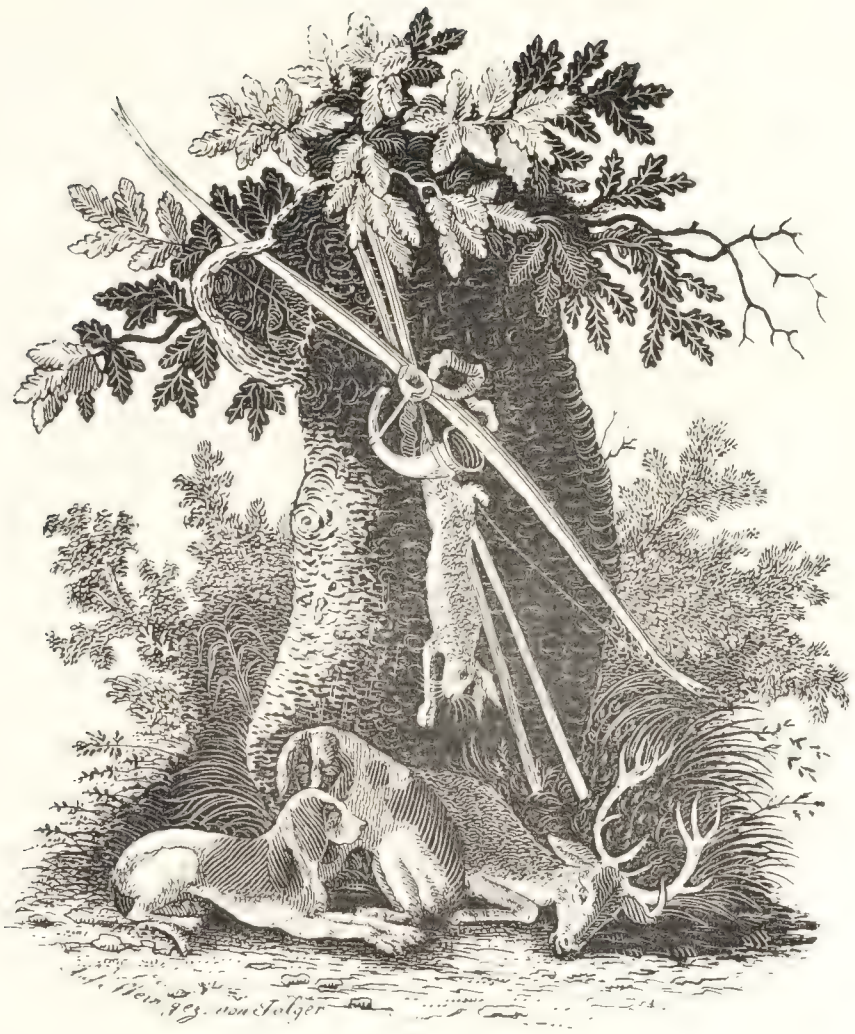
*In Stein gravirt* *Johann Mettenleiter*

Maximilian Joseph
König von Baiern.

Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/vollstandigesleh02sene

Mt de Faire ouÿ Stuÿn geresidiert von Clewue Senegalien.



# Der Steindruck
erfunden
Zu München von Aloys Senefelder 1796.
Durch ihn
Zur chemischen Druckerey erhoben 1798.
In diesem Lehrbuche
ausführlich beschrieben
Unter Maximilian Joseph König von Baiern,
1818.

Gott segne mein Werk!

*Dem uneigennützigen und eifrigen Beförderer*
*der Lithographie*
*Hrn Dir. Freer. v. Schlichtegroll*
*widmet dieses Blatt*
*als öffentliches Denkmal Seines Dankes*
*Aloys Senefelder.*

Fra Bartholomeo di St. Marco del

Helpricht.

Dasselbe nachher ausgearbeitet.

*Ueberdruck einer ganz neuen Buchdruckerschrift.*

Zwey sind der Wege, auf welchen der Mensch zur Tugend emporstrebt;

Schliefst sich der eine dir zu, thut sich der andre dir auf.

Handelnd erringt der Glückliche sie, der Leidende duldend.

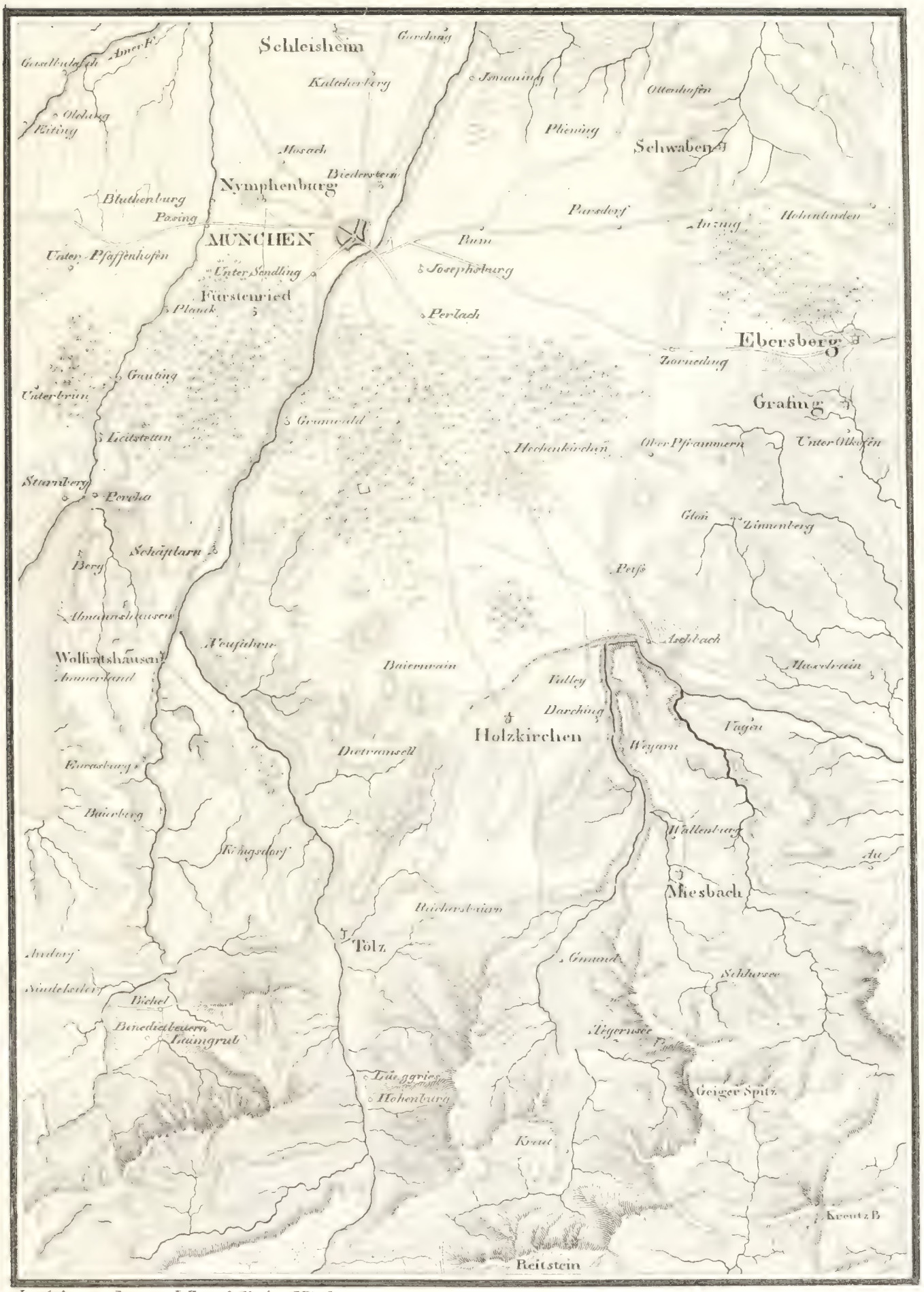
Wohl ihm, den sein Geschick liebend auf beyden geführt!

*Ueberdruck einer sehr alten Druckschrift*

Prefatio quottidiana.

PEr omnia secula seculorũ. Dominus vobiscũ. Sursum corda. Gratias agam⁹ domino deo nostro. Dere dignuz ⁊ iustũ est equũ et salutare. Nos tibi semper ⁊ vbiqz gratias agere: domine sancte pater oñipotens eterne deus: per ch̃istum dominũ nostrũ. Per quem maiestatẽ tuam laudant angeli: adorant dominationes: tremũt potestates. Celi celorũqz virtutes ac beata seraphin socia exultatione concelebrãt. Cum quibus ⁊ nostras voces vt admitti iubeas deprecamur supplici confessione dicentes.

Beatus vir qui non
abiit in consilio impiorum
et in via peccatorum non
stetit: et in cathedra pesti-
lentie non sedit. Sed
in lege domini voluntas




In Stein gegraben von L. Zieptahelly in München.

In Stein gravirt von L. Tertahelly in München 1818.

Illanier.

In Stein gegraben von L. Lotzbeck in München

Sic Deus dilexit mundum.

Fig. 1.

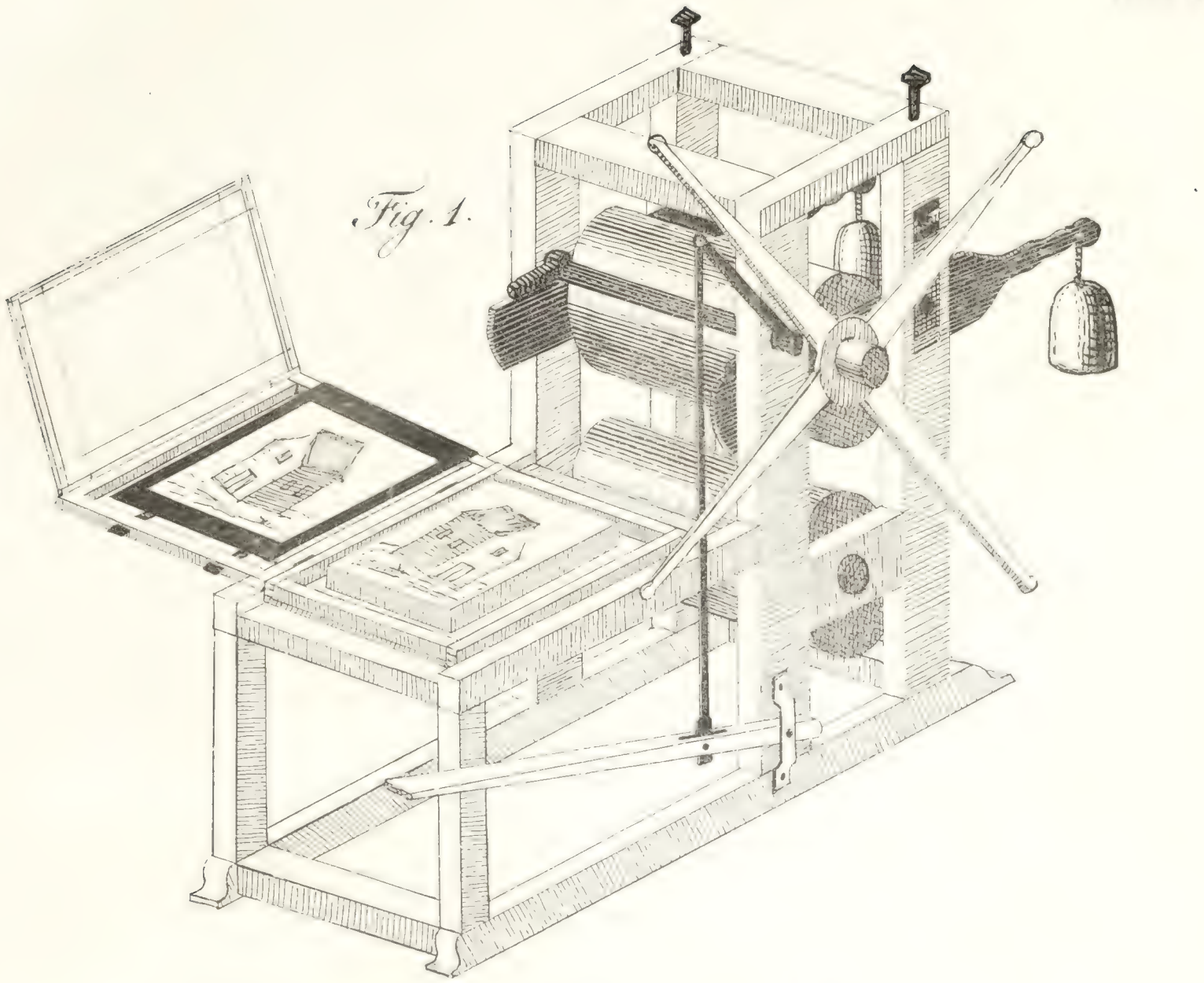
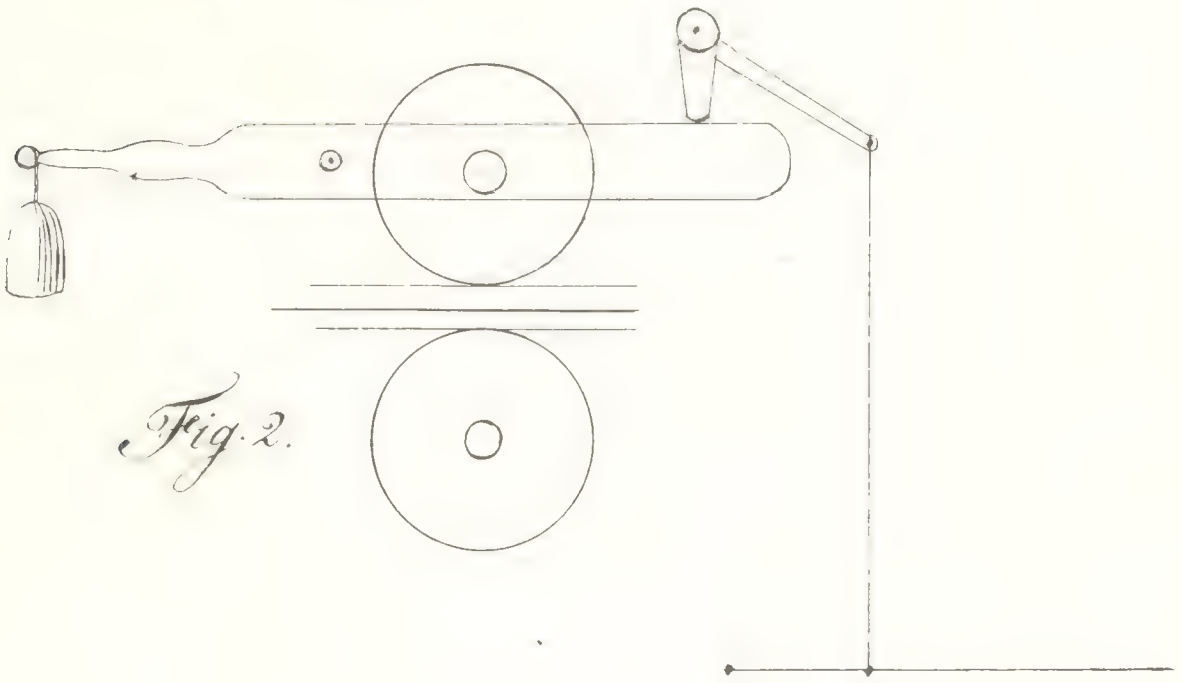


Fig. 2.



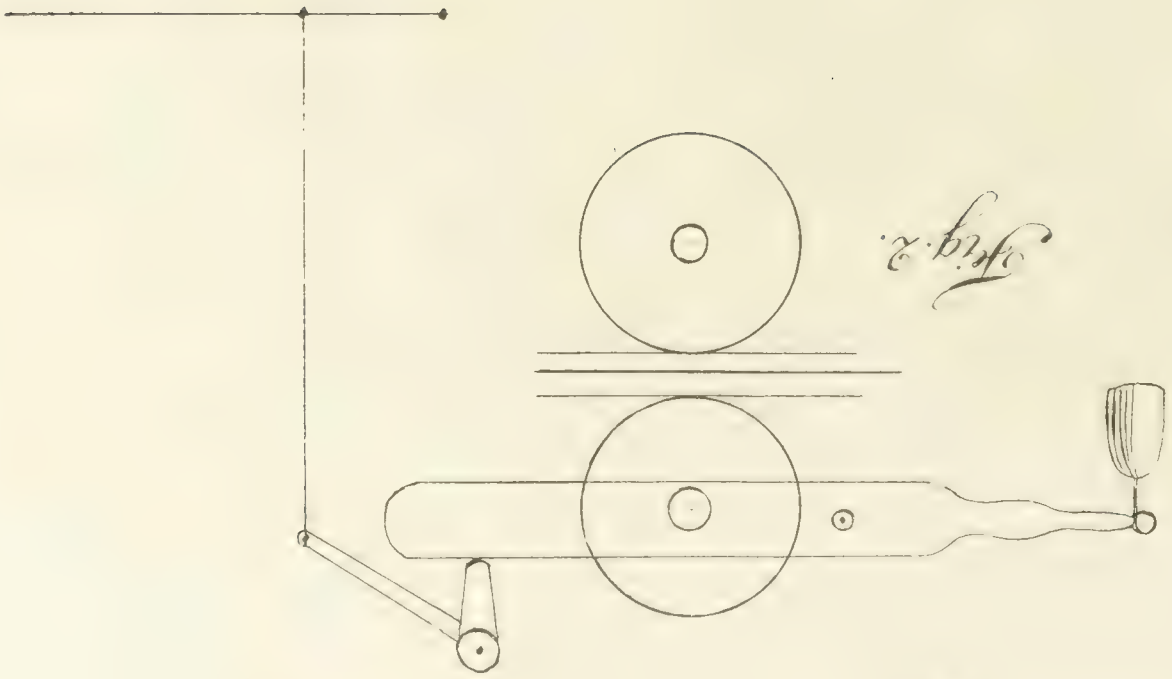


Fig. 2.

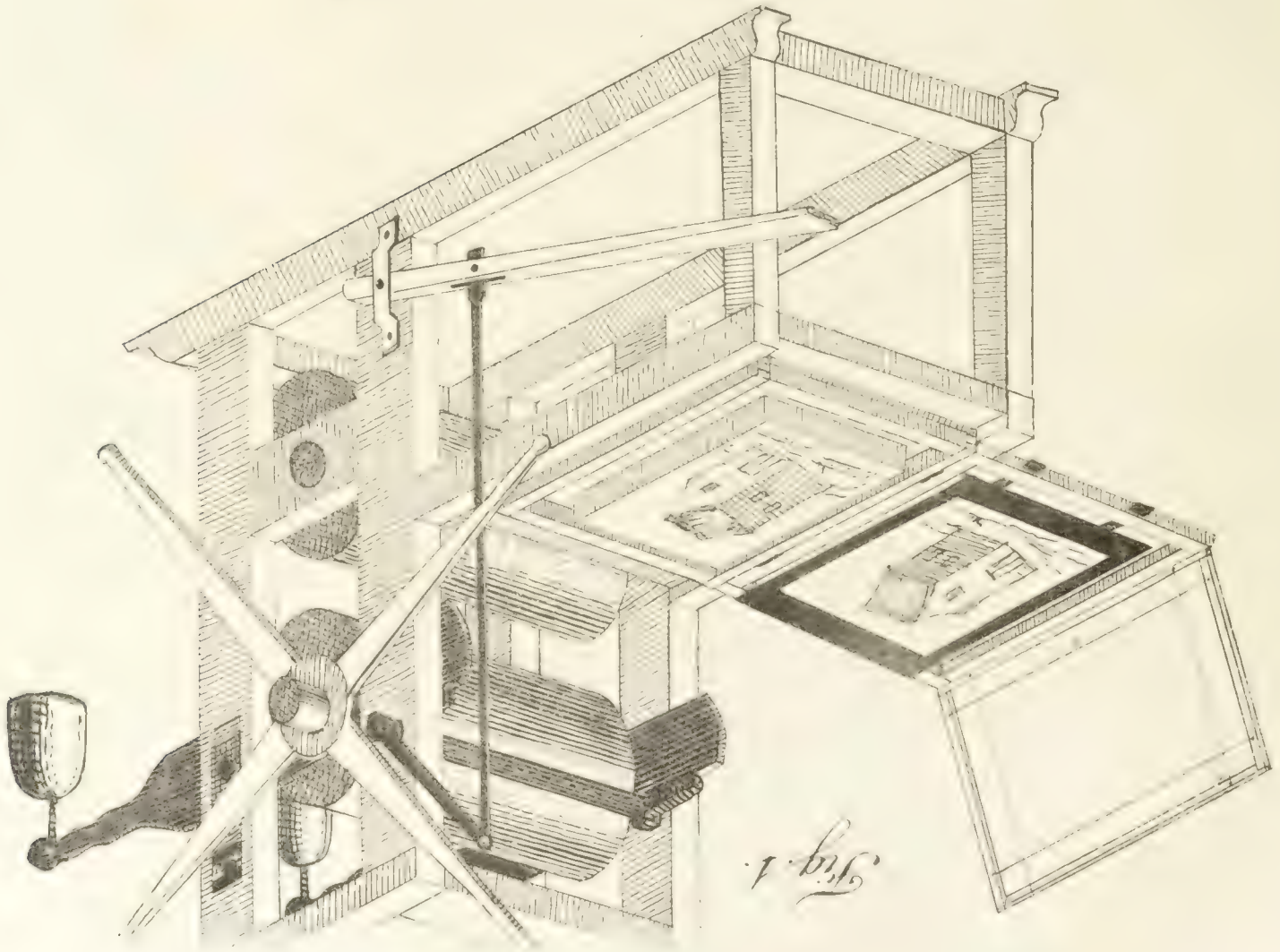


Fig. 1.

Tab. II.

Fig. 3.

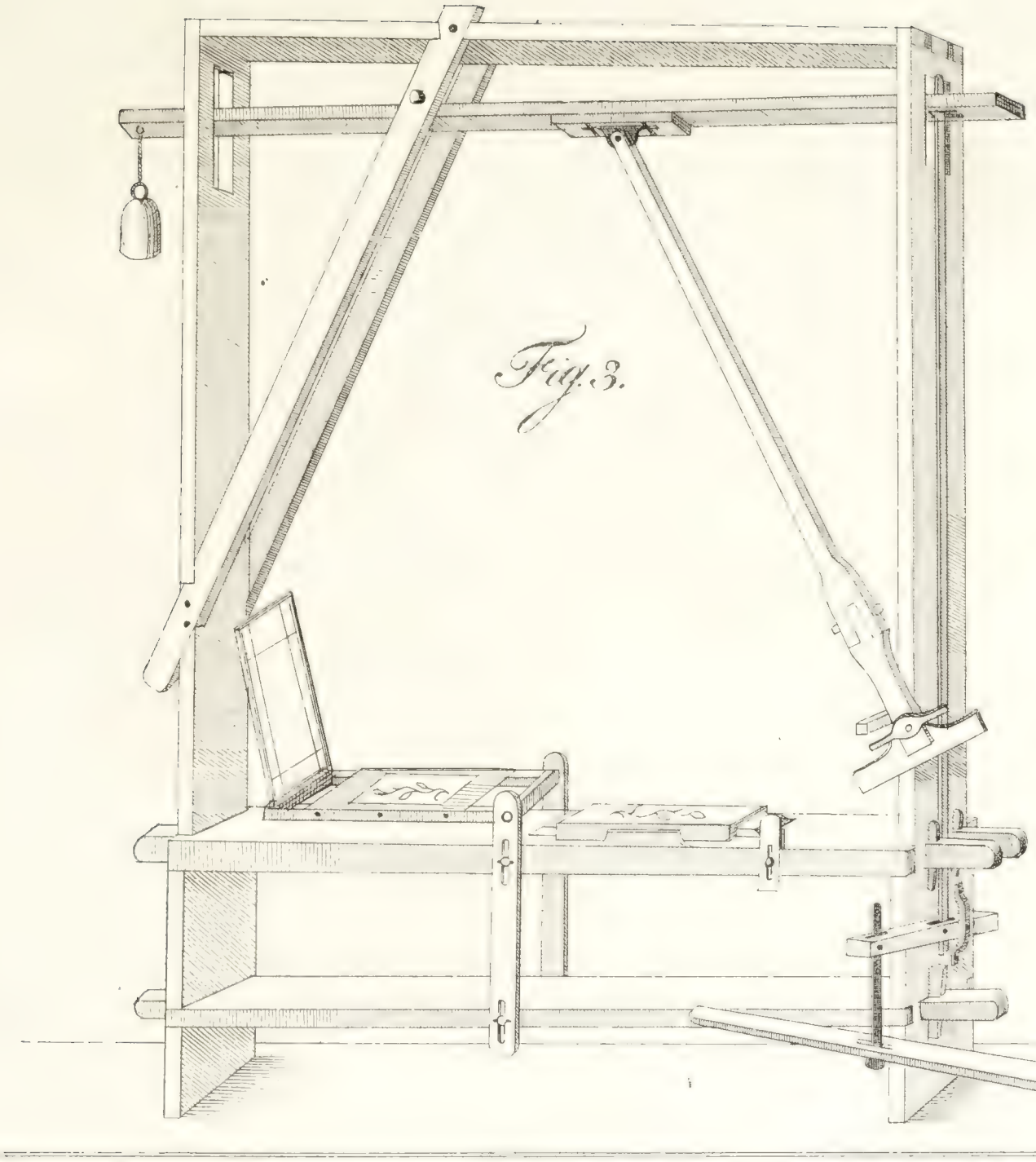


Fig 4.

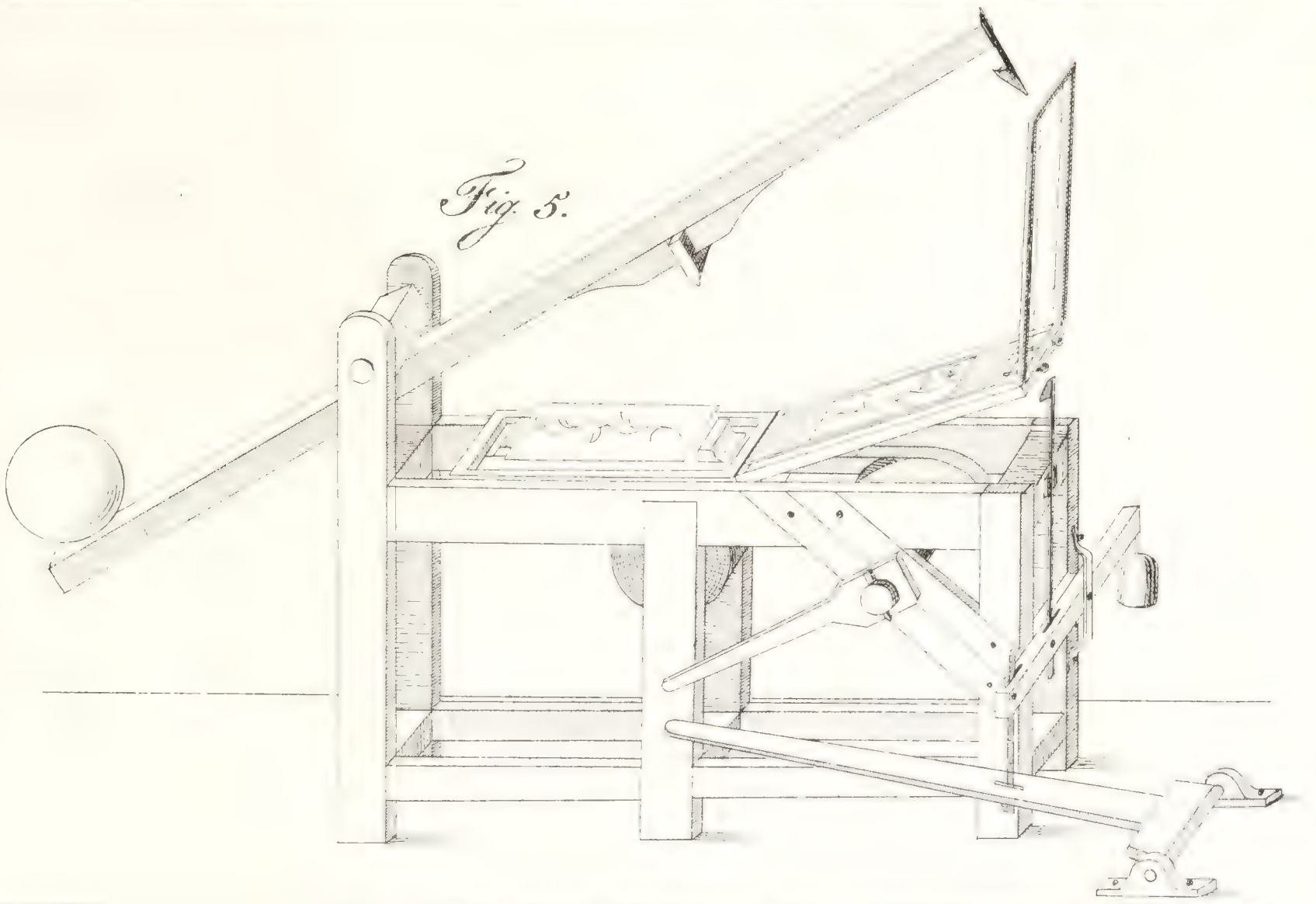



Fig. 5.